

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Zürich, 29. Juni 2018

Medienmitteilung

Gemeinderatskommission schliesst die Beratungen zum Stadion-Projekt auf dem Hardturm-Areal ab

Die Spezialkommission Finanzdepartement (SK FD) des Gemeinderats hat am 28. Juni 2018 die Beratungen zur Weisung Areal Hardturm abgeschlossen. Mit dem Stichtscheid des Präsidenten unterstützt eine Mehrheit das vom Stadtrat vorgeschlagene Projekt Ensemble der Investorinnen HRS Investment AG und Immobilienanlagegefässe der Credit Suisse.

Die SK FD empfiehlt dem Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

1. Der motivierte Rückweisungsantrag der SP für ein Fussballstadion und bezahlbare Wohnungen wird von der Kommissionsmehrheit nicht unterstützt.
2. Die drei Anträge in der Weisung lauten wie folgt:
 - a) Die Baurechtsverträge auf den vier Teilgebieten A (Genossenschaftssiedlung), B (Stadion) sowie C1 und C2 (Hochhäuser) auf dem Areal Hardturm werden genehmigt.
 - b) Für die Übertragung der Teilgebiete A und B vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen wird ein Objektkredit von 50,158 Millionen Franken bewilligt.
 - c) Für den auf einem reduzierten Landwert von 44,444 Millionen Franken basierenden Baurechtszins für die Teilgebiete C1 und C2 wird ein jährlich wiederkehrender Einnahmenverzicht von maximal 1,726 Millionen Franken bewilligt.

Diese drei Anträge werden von der Kommission mit Stichentscheid des Präsidenten zur Annahme empfohlen. Damit unterstützt die Mehrheit der Kommission das Projekt Ensemble wie es vom Stadtrat vorgelegt wurde. Diese drei Dispositivpunkte benötigen bei der Abstimmung im Gemeinderat für das Quorum der Ausgabenbremse 63 Stimmen gemäss Art. 43^{bis} Abs. 2 der Gemeindeordnung. Aufgrund der Äusserungen der links-grünen Kommissionsmitglieder ist davon auszugehen, dass dieses Quorum erreicht wird.

3. Der Antrag der Grünen Partei auf Kenntnisnahme des Angebots der Credit Suisse für den Verkauf von 125 Wohnungen an die Stadt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der beiden Wohntürme des Projekts Ensemble wird von der Mehrheit der Kommission zur Kenntnis genommen. Die Minderheit nimmt das Angebot ablehnend zur Kenntnis.

Die Debatte im Gemeinderat findet voraussichtlich am 11. Juli 2018 statt. Der Termin für die Volksabstimmung wird danach durch den Stadtrat festgesetzt.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Urs Egger (FDP), Präsident der SK FD (Telefon 079 346 49 93) sowie Simon Diggelmann (SP), Vizepräsident der SK FD (Telefon 079 513 06 82) gerne zur Verfügung.